

pen ist ein silberner Halbmond im grünen Felde. Im Namen des Sultans regiert der Großwesir, der erste Staatsminister, oder dessen Stellvertreter, der *Kaimacan-Pascha*. Beim Großwesir versammelt sich der Staatsrath, *Divan* genannt; dessen Mitglieder sind der *Kiagabeg* (Minister des Innern), der *Reis-Esfendi* (Minister der auswärtigen Angelegenheiten), der *Defterdar* (Finanzminister), der *Kapudan-Pascha* (Großadmiral), der *Tschausch-Baschi* (Minister der executiven Gewalt), die *Uga's* der Truppen u. a. m. Bei außerordentlichen Angelegenheiten wird auch der *Mufti*, der arme Knecht Gottes, wie er sich nennt, zum *Divan* gezogen; er ist das Oberhaupt der muhamedanischen Geistlichkeit und der Schriftgelehrten, *Ulema's*, welche zugleich die Rechtsgelehrten sind. Der Großherr hat seine vielen Weiber in dem *Seraj* verschlossen, 7 heißen nur Frauen, *Sultana*, die übrigen *Dbaliken*. Die Prinzen werden alle in dem *Käfig* erzogen, lernen ein Handwerk oder eine Kunst, aber keine Wissenschaft, die einem Regenten nöthig ist, und haben keine andere Aussicht, als den Thron zu besteigen, oder im *Käfig* zu sterben, und da nur ein Prinz den Thron erlangen kann, so bleiben die übrigen ihr Lebelang Gefangene im *Käfig*, d. h. im alten *Seraj*. Die Töchter des Sultans werden schon in der Wiege an hohe Reichsbeamte verheirathet, aber alle Söhne, die von ihnen geboren werden, müssen gleich nach der Geburt getödtet werden, damit keine andere Familie ein Erbrecht auf den Thron bekomme. Der Staat wird in 25 *Ejalets*, *Paschaliks* mit 290 *Sandschak's* (Fahnen) eingetheilt, die von *Pascha's* verwaltet werden. Die *Pascha's* von *Rumili*, *Anadoli* und *Damas* heißen *Beglerbeg*, und lassen 3 *Rosßschweife* an einer Stange mit goldenem Knopfe vor sich her tragen; die übrigen sind nur *Pascha* von 2 *Rosßschweifen*, der Großwesir aber *Pascha* von 5 *Rosßschweifen*. Alle Aemter werden für schweres Geld erkauft, welches die Beamten ihren Untergebenen nachher wieder abpressen. Mancher *Pascha* kehrt sich auch wenig an die Befehle des Großherrn. Der Richter in großen Städten heißt *Molla*, in kleineren *Kadi*, und das Urtheil richtet sich nur zu oft nach Willkühr und Bestechung. Die Einkünfte des Reiches